

Dominique Meschberger (SP-Fraktion)
Sonja Niederhauser (Grünliberale/EVP/Die Mitte-Fraktion)
Daniel Schwörer (FDP-Fraktion)
Markus Rudin (SVP-Fraktion)
Sibylle Schenker (Grüne Fraktion)

Liestal, 20. Januar 2022

Motion

Neuer Teil der Tiergartenstrasse – bauliche Entschärfung der Gefährlichkeit notwendig

Der Zugang zum Sicherternquartier auf der Oristalseite führt über eine neu gebaute Strasse am geplanten Parkhaus der SBB vorbei. Dieser Strassenabschnitt wird von Fussverkehr, Velofahrenden, motorisiertem Verkehr, Fussgängern, Schülerinnen und Schülern jeden Alters gleichermassen benutzt und muss demnach viele Bedürfnisse abdecken, aber vor allem die Sicherheit all dieser Verkehrsteilnehmenden gewährleisten.

Dies ist der SBB deutlich misslungen.

- Die Parkhausausfahrten unterbrechen den Gehsteig. Das heisst, dass ein Primarschüler hier warten muss, bis das Auto herausgefahren ist.
- Linksseitig, bergwärts gesehen, wurde aus nicht verständlichen Gründen eine Wanne mit abgrenzender Mauer gebaut. Diese verengt die Strasse im steilsten Abschnitt derart, dass ein Auto unmöglich an einem Fahrrad vorbeifahren kann.
- Die Strassenneigung ist steiler als die Vorschriften erlauben. Eine Anwohnerin am Rollator braucht ihren Mann, welcher vor ihr rückwärts vorsichtig den Hang hinuntergeht, um ihren Rollator zu bremsen.

Im Sommer 2020 haben Einwohnerinnen und Einwohner des Sicherternquartiers sich mit 250 Unterschriften an den Stadtrat gewandt. Der Stadtrat hätte bei der SBB eine Einsprache machen müssen. Der Stadtrat aber möchte abwarten bis fertig gebaut ist und dann schauen was man machen kann. Viel sinnvoller und kostengünstiger ist es möglichst bald bauliche Massnahmen vorzunehmen, bevor die Strasse versiegelt wird und bevor das Parkhaus in Betrieb genommen wird.

Ohne baldige bauliche Verbesserungen schaffen wir hier auf unbestimmte Zeit eine unnötige Quelle von Gefahren und von Ärgernissen auf ganzer Länge.

Wir beauftragen den Stadtrat, dem Einwohnerrat eine Kreditvorlage für den Ausbau des unteren Teils der Tiergartenstrasse zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Der Ausbau soll den Verkehrsraum bis an die beiden linksseitigen Gebäudefassaden (bergwärts gesehen) verbreitern, sodass

1. eine Fussgängerrampe/Trottoir mit behindertengerechter und gehbehinderten-adäquater Steigung erstellt wird, und sodass
2. der Verkehrsraum verkehrstechnisch optimal vereinbar wird für alle Benützenden: Schülerstrom, Fussgängerinnen und Fussgänger, Velofahrerinnen und Velofahrer sowie Autofahrerinnen und Autofahrer.

Dominique Meschberger



Markus Rudin



Sonja Niederhauser



Sibylle Schenker



Daniel Schwörer

